



Antrag auf

- ☐ Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung (Grundstücksneuanschluss)
☐ Auswechslung / Änderung der Hausanschlussleitung
☐ Umstellung auf zeitweise Stilllegung nach § 9 Abs. 3 der Gebührensatzung

1 Art und Lage des Objektes

☐ Haushalt - Anzahl der Personen im Haushalt:

☐ Gewerbe

☐ öffentliche Einrichtung

Straße/Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Flurstück, Gemarkung

Art des Gewerbes / der öffentlichen Einrichtung

Inbetriebnahmetermin:

Anzahl der Wohnungen höchste Entnahmestelle über Gelände (m) oder Geschosszahl

Auf dem Grundstück sind vorhanden / geplant:

- ~ Eigenwasserversorgungsanlage
 (z.B. Brunnen, Quelfassung, ...)
 ~ Regenwassernutzung

- ☐ ja ☐ nein
☐ ja ☐ nein

 Über das o.g. Grundstück wird folgen-
des Grundstück mitversorgt bzw. soll
mitversorgt werden

2 Antragsteller

Name, Vorname / Firma

Kundennummer

Straße, Hausnummer

Telefon / Fax

Postleitzahl, Ort

E-Mail

3 Angaben zum Hausanschluss

 Gewünschter Einbauort des WZ: ☐ Keller ☐ Hausanschlussraum (EG) ☐ Wasserzählerschacht

Spitzendurchfluss V_S in l/s: [wenn keine Angabe des Spitzendurchflusses, bitte Tabelle ausfüllen]

3.1 Art der Entnahme		V_R (l/s)	Anzahl	V_{Rges} (l/s)	3.2 Zusätzliche Entnahmen	V_R in l/s
		(I)	(II)	(I x II)		
Auslaufventil (Wasserhahn 1/2")	DN 15	0,30			Springbrunnen	
Auslaufventil mit Luftsprudler	DN 15	0,15			Gewerbebetrieb	
Auslaufventil (Wasserhahn 3/4")	DN 20	0,50			Feuerlöschbedarf	
Mischbatterie (Spüle, Waschbecken)	DN 15	0,14			Hydrant	
Mischbatterie für Dusche und Wanne	DN 15	0,30			Reservewasserbedarf	
Geschirrspülmaschine	DN 15	0,15				
Waschmaschine	DN 15	0,25				
Spülkästen	DN 15	0,13				
Druckspüler (3/4")	DN 20	1,00				
Bidetbatterie	DN 15	0,14				
Urinal	DN 15	0,30				
Durchlauferhitzer	DN 15	0,10				
Summendurchfluss ΣV_{Rges} (3.1) in l/s					Summe der Entnahmen (3.2) in l/s	
3.3 Spitzendurchfluss Q_S in l/s [wird vom Trinkwasserzweckverband »Bastei« ausgefüllt]						

☐ Ansprechpartner des Antragstellers bei Rückfragen.....
Telefon

Trinkwasserzweckverband »Bastei«

Kastanienallee 4
 01847 Lohmen
 Telefon (03501) 46 10 80 / Telefax (03501) 47 07 89
 E-mail: info@tzv-bastei.de
 Internet: www.tzv-bastei.de
 Bereitschaftstelefon: (03501) 47 00 98

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse Dresden
 IBAN DE30 8505 0300 3000 2982 22
 BIC OSDDDE81XXX
 Volksbank Pirna eG
 IBAN DE03 8506 0000 1000 9599 28
 BIC GENODEF1PR2



4 Grundstückseigentümer / Verpflichtung des Antragstellers

Name, Vorname / Firma _____ Telefon _____

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort _____

Sofern der Antragsteller nicht der Grundstückseigentümer ist, ist eine Einverständniserklärung des Grundstückbesitzers beizulegen.

Die Errichtung der Hausinstallationsanlage erfolgt entsprechend der allgemein anerkannten Regeln der Technik, der geltenden baurechtlichen Bestimmungen sowie der Wasserversorgungssatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Bastei“. Die Arbeiten werden durch ein im Installateurverzeichnis des Ortsinstallateurausschusses (OIA) Trinkwasser - Region „Sächsische Schweiz“ eingetragenes Fachunternehmen ausgeführt. Dieses beantragt nach Fertigstellung die Inbetriebnahme nach § 13 (2) AVBWasserV.

Vertragsinstallationsunternehmen (Name, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) _____

Bemerkungen _____

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

5

Die Tiefbauleistung soll der TZV ausführen möchte(n) ich/wir oder eine beauftragte
(Kosten werden auf den Antragsteller umgelegt) Firma ausführen
im Privatbereich ☐ ☐
den Mauerdurchbruch ☐ ☐
Ein Bauwasseranschluss wird benötigt ☐ ja ☐ nein

6 Vertragspartner für den Hausanschluss/ Rechnungsempfänger für die Verbrauchsabrechnung Trinkwasser

Bei Wohnsitz im Ausland ist ein Zustellbevollmächtigter in der BRD zu benennen, welcher im Auftrag des Anschlussnehmers handelt und unterzeichnet. Ist ein Verwalter für das Grundstück eingesetzt, bitte auch Anschrift des Verwalters angeben.

Name, Vorname / Firma _____ Telefon _____

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort _____

7 Erforderliche Unterlagen / Hinweise

- Unterlagen:
- Lageplan im Maßstab 1 : 500 oder 1 : 1.000 mit eingezeichnetem Anschlussobjekt
 - bei Neuanschlüssen: Grundriss des Keller- bzw. Erdgeschosses (M 1 : 50) mit gewünschten Zählerstandort

Der Einbau von Druckerhöhungs- und Eigenwasserversorgungsanlagen ist mit Angabe der technischen Daten beim Trinkwasserzweckverband „Bastei“ anzuzeigen. In der Hausinstallation dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind. Sämtliche Anlagen und Verbrauchseinrichtungen des Abnehmers sind so zu betreiben, dass Störungen anderer Wasserabnehmer sowie störende Rückwirkungen auf die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen oder auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.

Hinweis: Die geltende Wasserversorgungssatzung steht beim Trinkwasserzweckverband „Bastei“ zur Verfügung und kann auf Wunsch zugesendet werden.

Datenschutz: Der TZV Bastei erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden (insbesondere die Angaben des Kunden im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss) zur Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertrages nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder sonst übermittelt. Die personenbezogenen Daten werden nicht für Werbezwecke verwendet oder gespeichert.

Zusendung der Wasserversorgungssatzung ☐ ja (bitte ankreuzen, wenn gewünscht)

Wird vom Trinkwasserzweckverband „Bastei“ ausgefüllt

Volumenstrom V_s _____ l/s = _____ m³/h Hausanschlussleitung _____ m; DN _____
Mindestdruck hinter der HAE _____ bar Länge auf dem Grundstück _____ m
Druckverlust im WZ _____ bar Wasserzähler (Größe, Art) _____

Trinkwasserzweckverband „Bastei“

Kastanienallee 4
01847 Lohmen
Telefon (03501) 46 10 80 / Telefax (03501) 47 07 89
E-mail: info@tzv-bastei.de
Internet: www.tzv-bastei.de
Bereitschaftstelefon: (03501) 47 00 98

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE30 8505 0300 3000 2982 22
BIC OSDDDE81XXX
Volksbank Pirna eG
IBAN DE03 8506 0000 1000 9599 28
BIC GENODEF1PR2